



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# VERBANDSINFORMATIONEN

11 | 2024

Verband Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

# INHALT

## **\_01 AUS DEM LANDESVERBAND**

**1**

Save the Date | Mitgliederversammlung am 08. November – jetzt noch anmelden!  
Online-Seminar „ChatGPT in der Praxis: Anwendungen und Strategien“ - es sind noch Plätze frei!  
Mit Pflanzenwissen begeistern – WdA-Seminar für Ausbilder:innen  
Firma Floratec bietet Einblick in den Beruf des Landschaftsgärtners am Türöffner-Tag  
Lernen und Bauen unter kretischer Sonne: Natursteinpraktikum 2024  
LAPACHO 25: Austausch und Einblicke beim Vorbereitungstreffen in Mainz

## **\_02 AUS DEM BUNDESVERBAND**

**8**

„Naturnahe Firmengelände“: Neuer Flyer für Unternehmen zur naturnahen Gestaltung ihrer Außenflächen  
Nutzen Sie unser Signum: Neuer Imagefilm „Signum“ verfügbar!  
Klimafeste Städte und Kommunen: Handlungsdruck steigt

## **\_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN**

**12**

Verordnung zur Vergabe steuerlicher Wirtschafts-Identifikationsnummern (WIdV)  
im Bundesgesetzblatt veröffentlicht (W-IdNr.)  
GaLaBau mautfrei für Winterdienst und Straßenunterhaltungsdienst im öffentlichen Auftrag

## **\_04 KURZGEMELDET**

**14**

Kostenfreie Unterrichtsmaterialien „Biodiversität im GaLaBau“ anfordern  
BuGG Gründach-Forum in Bad Neuenahr-Ahrweiler am 06. November  
Europäischer Dachverband ELCA in Expertengruppe berufen  
NaWiGaLa – Qualifizierung für Nachhaltiges Ausbilden und Wirtschaften im GaLaBau  
Startschuss für das Forum Die Grüne Stadt  
Fachtagung Garten- und Landschaftsbau an der LVG Heidelberg  
Einspruchsverfahren zum FLL-Regelwerk „Bewässerungsrichtlinien“ gestartet  
Neue Förderrichtlinie für die Dekarbonisierung des Mittelstands  
Umfrage zur Übertragbarkeit des Hadrian X auf den GaLaBau  
Warnung: Abofalle – Firmenauskunft24 PUR mit Telefonfalle!

<b>_05</b>	<b>INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER</b>	<b>21</b>
	DATAflor AG: Weitere Termine für das kostenfreie Webinar zur E-Rechnung	
	ACO: Schwammstadt in der Praxis – Jetzt anmelden zur kostenlosen Fachseminarreihe	
	RANKO: Natürlicher Sicht- und Lärmschutz	
<b>_06</b>	<b>SAVE THE DATE</b>	<b>24</b>
<b>_07</b>	<b>IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE</b>	<b>25</b>

# \_01 AUS DEM LANDESVERBAND

## Save the Date | Mitgliederversammlung am 08. November – jetzt noch anmelden!

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, den 08. November 2024, in die Alte Lokhalle nach Mainz ein! Unter dem Motto:

„Grüne Ideen. Starke Gemeinschaft.“

wollen wir gemeinsam Ideen austauschen, unsere Gemeinschaft stärken und die Zukunft unseres Verbandes gestalten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Programm](#).

### Jetzt anmelden:

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 01. November über den grünen Button.

[Mitgliederversammlung 2024 | Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf anregende Gespräche!

# Online-Seminar „ChatGPT in der Praxis: Anwendungen und Strategien“ - es sind noch Plätze frei!

Wir laden Sie herzlich am **Freitag, den 15. November 2024 von 09:00 – 11:00 Uhr** zu einem Online-Seminar zum Thema „**ChatGPT & Co. – KI im Handwerk effizient nutzen**“ ein.

## Referent

Herr Christian Dimanski

## Inhalte des KI-Vortrages

Als Inhaber oder Führungskraft im Handwerk kennen Sie folgendes Problem: Tägliche Verwaltungsaufgaben kosten Sie viel Zeit und Energie. Die Stellenausschreibung für die dringend zu besetzende Fachkraft zu schreiben, haben Sie heute wieder nicht geschafft und das Angebotsschreiben für eine wichtige Ausschreibung muss bis morgen fertig sein.

Mit Hilfe von Technologien, wie Künstlicher Intelligenz, können wiederkehrende Aufgaben inzwischen automatisiert werden und Mitarbeiter in Handwerksbetrieben signifikant entlasten. Mit unserem Seminar „ChatGPT & Co. – KI im Handwerk effizient nutzen.“ bieten wir Ihnen in 90 kurzweiligen Minuten einen praktischen Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz.

Der Referent Christian Dimanski begleitet Verbände und Unternehmen im Handwerk bereits seit 20 Jahren bei digitalen Transformationsprozessen und freut sich darauf, mit Ihnen in unserem Seminar folgende Themen zu besprechen: Ziel dieses Seminars ist es, dass Sie direkt im Anschluss praktisch mit KI-Tools arbeiten und unmittelbaren Nutzen für Ihren Betrieb erzielen können.

## Teilnahmegebühren:

Kosten für Mitglieder: 59,90 EUR

Kosten für Nichtmitglieder: 79,90 EUR

**Anmeldeschluss: 31. Oktober 2024**

[Online-Seminar | Info's & Anmeldung](#)

## Mit Pflanzenwissen begeistern – WdA-Seminar für Ausbilder:innen

Am 24. Oktober fand an der DEULA Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach das WdA-Seminar „Im Klimawandel Azubis mit Pflanzenkenntnissen begeistern“ statt.

Referentin Gudrun Esser führte die 15 Ausbilderinnen und Ausbilder durch einen spannenden Tag, an dem praxisorientierte Methoden zur Vermittlung von Pflanzenkenntnissen im Kontext des Klimawandels im Vordergrund standen. Ziel war es, Auszubildende für die Bedeutung von Pflanzen im Wandel des Klimas zu sensibilisieren und Begeisterung für grüne Berufe zu wecken. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Anregungen, um die Relevanz der Thematik in der Ausbildung praxisnah und nachhaltig zu vermitteln.



Fotos: VGL RPS e. V.

## Firma Floratec bietet Einblick in den Beruf des Landschaftsgärtners am Türöffner-Tag

Am Tag der Deutschen Einheit bot die ARD-Wissenssendung „Sendung mit der Maus“ mit dem Türöffner-Tag eine besondere Gelegenheit: Über 790 Unternehmen, Institutionen und Vereine öffneten deutschlandweit ihre Türen unter dem Motto „ZusammenTun“. Auch der Mitgliedsbetrieb Floratec aus Niedaltdorf im Saarland beteiligte sich an der Aktion.

Mathieu Carentz erklärt die Motivation hinter ihrer Teilnahme: „Wir lieben, was wir tun, und möchten diese Begeisterung, besonders an Kinder, weitergeben.“ Der Türöffner-Tag ermöglichte der Firma Floratec, die Vielfalt des Garten- und Landschaftsbaus durch verschiedene Workshops erlebbar zu machen. Besucher konnten Pflanztöpfe gestalten, Baggerworkshops besuchen, im Lkw sitzen, mit einem Naturschutzexperten Nistkästen bauen und Kürbisse schnitzen. So erhielten Groß und Klein spannende Einblicke in die facettenreiche Arbeit eines Landschaftsgärtners.

Wir finden: eine wirklich tolle Aktion und ein beeindruckendes Engagement für die Förderung junger Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner!



Fotos: Helena Carentz

# Lernen und Bauen unter kretischer Sonne: Natursteinpraktikum 2024

Vom 21. September bis zum 18. Oktober fand erneut das Natursteinpraktikum auf Kreta statt. Insgesamt 57 Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland hatten die Gelegenheit, in zwei Gruppen jeweils zwei Wochen lang an dem praxisorientierten Projekt teilzunehmen.

Ermöglicht wurde das Praktikum durch das Erasmus+-Programm und die engagierte Unterstützung zahlreicher Ausbilder:innen und Assistent:innen. Wie in den Vorjahren stand Alexander Kreisel, Ausbilder der DEULA Rheinland-Pfalz, an der Spitze des Projekts und leitete gemeinsam mit seinem Team die Baustelle.

Die Teilnehmer:innen und das Betreuerenteam waren in der Orthodoxen Akademie in Kolymbari untergebracht. Auf der Baustelle wurden verschiedene Bauwerke errichtet. Ein besonderes Highlight war der Bau eines Sitzplatzes, der von einer Natursteinmauer umgeben ist. Geplant ist, darauf einen Säulenpavillon zu errichten, der später ein echter Blickfang sein wird. Darüber hinaus entstanden kunstvolle Bodenmosaike, Wegenbeläge, Treppenanlagen sowie ein Säulengang, der nach der Fertigstellung begrünt werden soll. Diese vielfältigen Projekte boten den Auszubildenden wertvolle praktische Erfahrungen im Umgang mit Naturstein.

Neben der praktischen Arbeit auf der Baustelle erhalten die Teilnehmer:innen zudem fachliche und kulturelle Einblicke. Begleitend fanden Exkursionen statt, darunter ein Besuch im Botanischen Garten Kretas, um die Natur und Kultur der Insel zu erkunden.



Fotos: Alexander Kreisel

Das Natursteinpraktikum ist eine Kooperation der DEULA Rheinland-Pfalz mit der Ezidischen Akademie e. V., der Orthodoxen Akademie Kreta, dem Europäischen Berufsbildungswerk (Euro BBW) sowie unserem Landesverband. Dieses Projekt bietet den Auszubildenden nicht nur die Möglichkeit, handwerkliche Fähigkeiten zu vertiefen, sondern förderte auch den kulturellen Austausch und die persönliche Weiterentwicklung.

Einen Beitrag über das Projekt finden Sie zudem auf der [Webseite der DEGA GaLaBau](#).



Foto: Alexander Kreisel

## LAPACHO 25: Austausch und Einblicke beim Vorbereitungstreffen in Mainz

Am 26. Oktober 2024 trafen sich die Teilnehmer des bevorstehenden Auslandspraktikums LAPACHO 25 in der Geschäftsstelle unseres Verbandes in Mainz, um sich gemeinsam auf die Reise nach Paraguay vorzubereiten. Das Praktikum, das im Januar 2025 stattfinden wird, bietet den Teilnehmenden wertvolle internationale Erfahrungen im Rahmen ihrer Ausbildung.

Neben den Teilnehmer:innen waren auch Vertreter unseres Projektpartners, der Ezidischen Akademie e. V., vor Ort. Das Projekt LAPACHO wird durch das Förderprogramm AusbildungWeltweit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziell unterstützt.



Foto: VGL RPS e.V.

Das Treffen bot den Teilnehmer die Gelegenheit, sich in einer ungezwungenen Atmosphäre kennenzulernen und offene Fragen zu klären. Besonders bereichernd waren die Erfahrungsberichte zweier Teilnehmer des LAPACHO 24-Praktikums, die im Frühjahr 2024 bereits in Paraguay tätig waren. Sie gaben spannende Einblicke in ihre Erlebnisse und boten wertvolle Tipps für den bevorstehenden Aufenthalt.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und wertvolle Erfahrungen während des Praktikums im kommenden Jahr!

# \_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

## „Naturnahe Firmengelände“: Neuer Flyer für Unternehmen zur naturnahen Gestaltung ihrer Außenflächen

In Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) veröffentlicht der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) einen Flyer zum Thema „Naturnahe Firmengelände“. Der Flyer informiert Unternehmen darüber, wie sie mit der naturnahen Gestaltung ihrer Außenflächen zur Biodiversität und zum Klimaschutz beitragen können.

Unsere Umwelt steht vor großen Herausforderungen. Der Klimawandel, der Verlust an Biodiversität und die Urbanisierung stellen uns vor komplexe Aufgaben. Unternehmen haben die Möglichkeit, aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen, indem sie ihre Firmengelände naturnah gestalten.

Der Flyer „Naturnahe Firmengelände – ein Gewinn für Unternehmen und Natur“ sensibilisiert und informiert Unternehmen hinsichtlich einer nachhaltigen Gestaltung der eigenen Außenflächen. Denn diese bedeutet neben der ökologischen Aufwertung ebenso eine Veränderung der visuellen Wahrnehmung des Firmengrundstücks. „Unser Ziel ist es, Unternehmen aufzuzeigen, dass eine qualitative Gestaltung von Firmengärten und Flächen der Wohnungsbauwirtschaft nicht nur die Umwelt



Foto: BGL e.V.

schützen, sondern auch ökonomische Vorteile bringt. Wir möchten eine Brücke schlagen zwischen Ökologie und Ökonomie und herausstellen, dass beide Hand in Hand gehen können“, so der ehemalige BGL-Vizepräsident Jan Paul.

Auf insgesamt acht Seiten zeigen BGL und NABU die Vorteile naturnaher Firmengelände auf und beschreiben beispielhafte Maßnahmen unter anderem zur Verbesserung des Mikroklimas und der Biodiversität. Ebenso erfahren Unternehmen mehr über den Nutzen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erhalten Kontaktdaten des BGL und des NABU, um sich weitergehend über die Thematik informieren zu können.

Bereits seit vielen Jahren kooperieren BGL und NABU. Aus der Zusammenarbeit wurden zuletzt bereits gemeinsame Projekte zur Umgestaltung von Schottergärten sowie der Förderung von Biodiversität realisiert. Der Flyer „Naturnahe Firmengelände – ein Gewinn für Unternehmen und Natur“ entstand durch den gemeinsamen Austausch verschiedener Experten der BGL-Arbeitsgruppe Firmengarten, deren Vorsitzender der ehemalige BGL-Vizepräsident Jan Paul war, sowie durch den intensiven Austausch mit dem NABU.

Der Flyer steht Ihnen im Mitgliederbereich auf unserer [Webseite](#) zur Verfügung.

## Nutzen Sie unser Signum: Neuer Imagefilm „Signum“ verfügbar!

In den vergangenen Monaten hat der BGL-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit, welcher im Ehrenamt durch unser Präsidiumsmitglied Maximilian Wollesen besetzt ist, den Imagefilm „Signum“ auf den Weg gebracht. Der Film soll die Mitgliedsbetriebe dazu animieren, das Signum vermehrt als Erkennungsmerkmal zu tragen. Nutzen Sie den Imagefilm und das Signum auf Ihrer Homepage, im Mailverkehr, auf Fahrzeugen, Briefköpfen, Kundengeschenken u. m.! Fordern Sie außerdem druckfähige Varianten neuer Anzeigenmotive der verschiedenen bundesweiten Kampagnen auch für Social Media bei uns an oder laden Sie diese nach Ihrem Login unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de) herunter.

Das Video ist bereits auf dem BGL-YouTube-Kanal hochgeladen und auf Social Media veröffentlicht. [Vielleicht haben Sie es schon gesehen?](#)

# Klimafeste Städte und Kommunen: Handlungsdruck steigt

**Der Handlungsdruck von Politik und Verwaltung steigt, um Städte und Kommunen klimafest zu machen. Das wurde beim gemeinsamen Parlamentarischen Abend vom Bund deutscher Baumschulen (BdB), dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla), dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) und dem Zentralverband Gartenbau (ZVG) am 15. Oktober 2024 in Berlin deutlich. Um in Zeiten des Wandels nicht nur zu bestehen, sondern auch wirtschaftlich zu gedeihen, benötigt die Branche Verständnis in der Politik für ihre Belange, betonten die Vertreter der Wertschöpfungskette für die grüne Infrastruktur.**

Die vier Verbände hatten in die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft zum Austausch eingeladen. Schirmherr des Abends war Bundestagsabgeordneter Stefan Rouenhoff (CDU/CSU-Fraktion).

Rouenhoff erklärte: „Die Grüne Branche kämpft mit einer stetig wachsenden Zahl gesetzlicher Anforderungen. Sie stellen vor allem für kleine und mittlere Betriebe eine Belastung dar. Die Bundesregierung darf diesen Unternehmen nicht die Luft zum Atmen nehmen, denn sie bilden das Rückgrat der Grünen Branche. Deshalb ist die Koalition aufgefordert, das umsetzen, was sie versprochen hat: Weniger Bürokratie, mehr Planungssicherheit und bessere Rahmenbedingungen. Reine Lippenbekenntnisse jedenfalls stärken die Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Betriebe nicht.“

Die neu gewählte ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf verwies auf das „Maßnahmenpaket Zukunft Gartenbau“, das zu Beginn dieses Jahres der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Es zeige die nötigen Rahmenbedingungen auf, um den Gartenbau zukunftssicher gestalten zu können. Diese Stellschrauben und Lösungsansätze müssen nun dringend angegangen werden, um den Betrieben Planungssicherheit zu geben, so Kähler-Theuerkauf. Den Worten müssen Taten folgen.

BdB-Präsident Hajo Hinrichs betonte: „Die nationale Umsetzung des Nature Restoration Law der EU wird ein Drahtseilakt. Es bedarf eines immensen Know-Hows und eines gewaltigen Budgets, um die Städte mit Hilfe von Gehölzpflanzungen natürlich klimaresilient zu machen. Und es bedarf großen Augenmaßes, die Flächen zur Produktion der benötigten Pflanzen zu erhalten.“

BGL-Präsident Thomas Banzhaf thematisierte das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK): „Damit hat die Bundesregierung längst überfällige und daher umso dringendere Maßnahmen

für mehr Grün in der Stadt und im ländlichen Raum auf den Weg gebracht. Es ist gut, dass die Finanzierung des ANK zumindest vorerst gesichert ist. Bei den nächsten Förderrichtlinien kommt es darauf an, dass sie zur praktischen Umsetzung von Grünprojekten führen. Dafür braucht es schlanke Verfahren und attraktive Förderungen für die Kommunen.“

bdla-Präsident Prof. Stephan Lenzen nutzte den Abend insbesondere, um über die Novellierung des Städtebaurechts zu sprechen. Lenzen zeigte sich enttäuscht von den unzureichenden Regelungen im BauGB, um dem Klimawandel zu begegnen. Er kritisierte den neuen monofunktionalen Versickerungsfaktor in der BauNVO und plädierte für einen Grünflächenfaktor: „Freiräume müssen mehr können, als nur Niederschläge versickern zu lassen, wenn sie helfen sollen, die Klimaanpassung und die Biodiversität in unseren Städten zu fördern“.

Die vollständige Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

(BGL)

# \_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

## Verordnung zur Vergabe steuerlicher Wirtschafts- Identifikationsnummern (WIdV) im Bundesgesetzblatt veröffentlicht

Die Verordnung zur Vergabe der steuerlichen Wirtschafts- Identifikationsnummern (WIdV) wurde am 2. Oktober 2024 im [Bundesgesetzblatt](#) veröffentlicht.

Die Verordnung regelt die Vergabe der Wirtschafts-Identifikationsnummern auf Basis des Gesetzes zur Errichtung und Führung eines Registers über Unternehmensbasisdaten und zur Einführung einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer für Unternehmen.

Die Wirtschafts- Identifikationsnummer (W-IdNr.) wird nach Art. 97 § 5 EGAO am 24. Oktober 2024 eingeführt werden, vgl. § 1 Abs. 1 WIdV. Die Zuteilung erfolgt über das Bundeszentralamt für Steuern. Wirtschaftlich Tätige oder KMU wurde schon ab dem 1. Dezember 2024 eine W-IdNr. zugeteilt, wenn diesen bis zum 30. November 2024 noch keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach § 27a des Umsatzsteuergesetzes erteilt wurde und ein Benutzerkonto auf [www.elster.de](http://www.elster.de) besteht. Allen anderen wirtschaftlich Tätigen wird eine W-IdNr. ab 1. Juli 2025 zugeteilt, vgl. § 1 Abs. 4 WIdV. Bei der erstmaligen Zuteilung wird der W-IdNr. dauerhaft das Unterscheidungsmerkmal 00001 zugeordnet.

(BDA/LVU)

# GaLaBau mautfrei für Winterdienst und Straßenunterhaltungsdienst im öffentlichen Auftrag

Fahrzeuge, die ausschließlich für den Straßenunterhaltungs- und Straßenbetriebsdienst einschließlich Straßenreinigung und Winterdienst genutzt werden, sind von der Mautpflicht befreit (§ 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Bundesfernstraßenmautgesetz). Diese Befreiung gilt auch für die Fahrzeuge des Garten- und Landschaftsbaus, die (nur) zeitweilig im Auftrag der öffentlichen Hand zur Erbringung solcher Dienstleistungen eingesetzt werden.

Beispiele mautbefreiter Tätigkeiten im öffentlichen Auftrag:

- ▶ Winterdienst
- ▶ Pflege des Straßenbegleitgrüns bzw. von Randstreifen
- ▶ Pflege von Gehölzen an Straßen
- ▶ Straßenreinigung
- ▶ Beseitigung von Schlaglöchern
- ▶ Unterhaltung von Betonplatten

Die Fahrt muss ausschließlich der Erfüllung der straßenbezogenen Arbeiten dienen. Wurde die Maut bereits entrichtet, kann beim Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) ein Erstattungsantrag gestellt werden (Gebühr 20 Euro pro Fahrzeug). Nähere Informationen zur Erstattung gibt es in diesem [Merkblatt](#) ab Seite 3.

Weitere Voraussetzung für die Mautbefreiung: Das Einsatzfahrzeug muss als solches erkennbar sein, z. B. durch rot-weiß-rote Warntafeln, Rundumleuchte(n), Lackierung in Warnfarbe und Aufschriften. Bei Fahrzeugkombinationen muss die Erkennbarkeit des Motorfahrzeuges gewährleistet sein.

Beispiele nicht befreiter (also mautpflichtiger) Tätigkeiten:

- ▶ Pflege von privaten Straßen oder Parkplätzen, Industriegelände, Bahnanlagen etc.
- ▶ Baumaßnahmen
- ▶ Abriss und Neubau
- ▶ Beauftragung bloßer Transportleistungen, z.B. Abtransport von Grünschnitt oder Anlieferung von Sand, Kies, Erden etc. zur Baustelle, Anlieferung von Baumaschinen

Vertiefende Hinweise dazu finden Sie beim [BALM](#).

# \_04 KURZGEMELDET

## Kostenfreie Unterrichtsmaterialien „Biodiversität im GaLaBau“ anfordern

Auf Initiative der Verbände Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg (VGL BW) sowie Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) entwickelte ein Expertenteam umfassende Unterrichtsmaterialien zum Thema „Biodiversität im GaLaBau“.

Die Materialien richten sich an Lehrende in bundesweiten Berufsbildungsstätten und überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen des GaLaBaus, Auszubildende in Fachbetrieben sowie sonstige Interessenten. Die Unterrichtseinheiten bestehen aus 6 Modulen: Biodiversität (Einführung), Bodenkunde, Kleinstrukturen, Dachbegrünung, biodiversitätsfördernde Pflege sowie Biodiversität und Pflanzen (-verwendung). Die einzelnen Module bestehen aus einer Präsentation, einem begleitenden Handbuch und teils Vorschlägen für Arbeitsblätter.

Die **Bestellung** der kostenfreien, ausschließlich in digitaler Form vorliegenden Unterrichtsmaterialien erfolgt per E-Mail an [sven.schulz@bodensee-stiftung.org](mailto:sven.schulz@bodensee-stiftung.org) (Betreff: Materialien Berufsbildung GaLaBau). In der E-Mail sollte ebenfalls die Ausbildungsstätte, in der die Materialien zum Einsatz kommen, enthalten sein und ob zukünftige Aktualisierungen gewünscht sind. Im Gegenzug erhält der Besteller nach einigen Tagen einen Link zu einem ZIP-Archiv.

Gefördert wurde das Projekt „Biodiversität im GaLaBau-Unterricht“ vom Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (AuGaLa).

## BuGG Gründach-Forum in Bad Neuenahr-Ahrweiler am 06. November

Am 06. November findet in Bad Neuenahr-Ahrweiler das Gründach-Forum 2024 statt, veranstaltet vom Bundesverband Gebäudegrün und namhaften Unternehmen der Branche. Das Halbtagsseminar finden in Kooperation mit der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler statt; lokale Aspekte zur Förderung und Regenwasserbewirtschaftung werden aufgegriffen. Neben den Planungsgrundlagen zur Dachbegrünung geht es um eine praxisnahe Vermittlung spezieller Fachbereiche. Begleitend findet eine kleine Fachausstellung statt.

### Teilnahmegebühr:

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich.

[Gründach-Forum | Info's & Anmeldung](#)

Auch unser Landesverband wird am Gründach-Forum teilnehmen. Wir freuen uns darauf, Sie dort persönlich zu treffen!

## Europäischer Dachverband ELCA in Expertengruppe berufen

Die ELCA ist von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Umwelt, in die Expertengruppe zur Umsetzung des Nature Restoration Law (Gesetz zur Wiederherstellung der Natur) berufen worden. Dies ist ein Riesenerfolg für unseren europäischen Dachverband, weil es so eine Mitsprachemöglichkeit in der „expert group“ zu einem für den grünen Berufsstand wichtigen Dossier gibt. Die kontinuierliche konstruktive Begleitung des Gesetzgebungsverfahrens, das bekanntlich viele Widerstände erfahren hat, hat sich gelohnt. Auch der BGL hatte sich dazu wiederholt eingebracht und Gespräche im EU-Parlament und in Landesvertretungen geführt.

## NaWiGaLa – Qualifizierung für Nachhaltiges Ausbilden und Wirtschaften im GaLaBau

Mit dem Vorhaben „Qualifizierung für Nachhaltiges Ausbilden und Wirtschaften im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau“, kurz: NAWiGaLa, werden nachhaltigkeitsbezogene Weiterbildungsinhalte und -maßnahmen für das Berufsbildungspersonal in den Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus entwickelt.

Über diese Weiterbildung des Berufsbildungspersonals wird ein zentraler Beitrag für die strukturelle Verankerung und Stärkung nachhaltigkeitsbezogener beruflicher Handlungskompetenzen in der Ausbildung der Auszubildenden geleistet. In NAWiGaLa werden Lehr-, Lern- und Informationsmaterialien entwickelt, erprobt und evaluiert, deren Schwerpunkte und Ziele in der Erhöhung der Ausbildungskompetenz, in der Erhöhung des Wissens um nachhaltige Entwicklung und deren Vermittlung liegen sowie in der Reflexion des eigenen (Ausbildungs-) Handelns.

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Die ersten Termine für das Einführungsmodul stehen nun fest:

**am 06. Dezember 2024 in Osnabrück (Niedersachsen)**

**am 17. Januar 2025 in Landshut (Bayern)**

Die darauf aufbauenden Fachmodule werden online im Zeitraum Februar – August 2025 stattfinden.

Die Anmeldung zu den Seminaren wird in Kürze über die Projekt-Webseite möglich sein, eine Anmeldung per E-Mail an Martina Huckschlag unter [m.huckschlag@hs-osnabrueck.de](mailto:m.huckschlag@hs-osnabrueck.de) funktioniert natürlich ebenfalls.

Die angebotenen Seminare sind für die Teilnehmer **kostenlos**.

## Startschuss für das Forum Die Grüne Stadt

Ein lang gehegter Wunsch des Berufsstandes wird Realität: Mit dem ersten Forum Die Grüne Stadt hat sich die Stiftung Die Grüne Stadt mit maßgeblicher Unterstützung der Landschaftsgärtner an die Spitze der Stadtgrün-Diskussion gestellt: Zum ersten Mal wird in der Hauptstadt am absolut zentralen Ort ein großer Kongress zum Thema Stadtgrün stattfinden – mit unseren Branchenverbänden als ausgewiesenen Mitveranstaltern.

Die öffentliche Resonanz ist von Anfang an sehr groß, das Format ist auf eine Verstärkung hin ausgerichtet. Damit ist nun endlich sichergestellt, dass die berufsständischen Kräfte im Grünbereich gegenüber einer breiten Öffentlichkeit auch geschlossen in Erscheinung treten – und damit einen wesentlichen Schritt tun, um in der Diskussion dieses Zukunftsthemas eine Schlüsselposition einzunehmen.

Die Tagung findet statt am **Montag, dem 25. November 2024, von 9:00 bis 18:00 Uhr im Allianz-Forum am Pariser Platz in Berlin.**

Bitte tragen Sie dazu bei, dass die Landschaftsgärtner gut vertreten sind!

Weitere Informationen finden Sie im [Flyer](#).

[Die Grüne Stadt | Info's & Anmeldung](#)

Anmeldeschluss ist der 15. November 2024.

## Fachtagung Garten- und Landschaftsbau an der LVG Heidelberg

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg (LVG) lädt am **Mittwoch, den 20. November 2024 ab 9:00 Uhr** zur Fachtagung Garten- und Landschaftsbau ein. Unter dem Motto „BUGA, Boden, Baum – Neue Regelungen und Trends im GaLaBau“ wird ein vielfältiges [Programm](#) geboten.

Es wird um Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist der 11. November 2024.

Fachtagung GaLaBau | Anmeldung

## Einspruchsverfahren zum FLL-Regelwerk „Bewässerungsrichtlinien“ gestartet

Das FLL-Regelwerk „Bewässerungsrichtlinien – Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“, welches für die Bewässerung von Vegetation durch Bewässerungsanlagen im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Grün gilt, wurde durch den zuständigen Regelwerksausschuss unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Thon seit 2022 vollständig überarbeitet.

Noch bis zum 15. Dezember 2024 ist es im Rahmen des offiziellen Einspruchsverfahrens möglich, die Entwurfsfassung (Gelbdruck) zu den „Bewässerungsrichtlinien – Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“ anzufordern und Einsprüche geltend zu machen. Weitere Informationen zu dem Einspruchsverfahren finden Sie auf der [Webseite der FLL](#).

## Neue Förderrichtlinie für die Dekarbonisierung des Mittelstands

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat eine neue Förderrichtlinie „Bundesförderung Industrie und Klimaschutz (BIK)“ veröffentlicht. Mit der neuen Förderung wird zukünftig vor allem der industrielle Mittelstand bei der Dekarbonisierung unterstützt. Für das Förderprogramm stehen nach derzeitiger Planung für die gesamte Programmlaufzeit circa 3,3 Milliarden Euro zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

## Umfrage zur Übertragbarkeit des Hadrian X auf den GaLaBau

**Lisa-Joelle Kayser-Hansen studiert aktuell Landschaftsarchitektur in der Vertiefung Garten- und Landschaftsbau an der Hochschule Geisenheim. Für ihre Bachelorthesis hat Frau Kayser Hansen eine Umfrage erstellt, die sich insbesondere an Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen im Garten- und Landschaftsbau richtet. Das Ziel dieser Arbeit ist es, herauszufinden, ob die Funktionsweise des Hadrian X auf den Garten und Landschaftsbau übertragen werden kann.**

Kurze Information zum Hadrian X: Der Hadrian X vom Hersteller FBR (Fastbrick Robotics) ist wie ein Lkw aufgebaut und hat im Testlauf etwa 300 Steine pro Stunde verbaut. Zu Beginn wird ein CAD-Plan eingelesen und anschließend die genormten Blöcke auf ein bestehendes Fundament verlegt, dabei kann der Hadrian X seinen Arm auf bis zu 32m ausfahren. Die dafür benötigten Steine werden palettenweise nachgeführt, im Inneren des Hadrian X von einem Roboter ausgepackt und bei Bedarf zugeschnitten und auf Halde gelegt. [Hier](#) geht's zur Umfrage.

Die Umfrage ist bis zum 30. November geöffnet.

## Warnung: Abofalle – Firmenauskunft24 PUR mit Telefonfalle!

**Aus dem Landesverband Niedersachsen-Bremen wurden wir auf eine aktuelle Telefonfalle von Firmenauskunft24 PUR aufmerksam gemacht – bei den Anrufen, die an Gewerbetreibende gehen, handelt es sich um grundsätzlich rechtswidrige Werbeanrufe.**

In einem Anruf wird vorgegeben, dass man von Google sei oder es um einen Google-Eintrag ginge. Oft wird auch die Variante verwendet, dass es um einen bereits seit Jahren bestehenden Vertrag gehe, der nicht rechtzeitig gekündigt wurde und nun kostenpflichtig würde. Anschließend werden Daten abgefragt, so dass der Angerufene möglichst häufig mit JA antworten soll – dieses Telefonat wird aufgezeichnet, um einen Vertragsschluss zu konstruieren.

Nach dem Telefonat erfolgt die Rechnung von Firmenauskunft24 PUR mit häufig mittleren vierstelligen Beträgen. Wird keine Zahlung geleistet, erfolgt eine Mahnung sowie die Androhung der Einschaltung eines Inkassodienstleisters.

Im Falle eines Anrufes können wir nur raten, dass Sie das Gespräch sofort kommentarlos beenden! Bitte informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter/-innen!

*(FGL Niedersachsen-Bremen)*

# \_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

## DATAflor AG: Weitere Termine für das kostenfreie Webinar zur E-Rechnung

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet die DATAflor AG drei weitere Termine für kostenfreie Webinare zur E-Rechnung an:

Dienstag, 19. November von 10:00 – 11:00 Uhr  
Mittwoch, 27. November von 09:00 – 10:00 Uhr  
Donnerstag, 05. Dezember von 14:00 – 15:00 Uhr



Die Welt der Rechnungsstellung erlebt eine digitale Revolution. Die Art und Weise, wie Unternehmen Rechnungen austauschen und verarbeiten, ändert sich radikal. Ab 01.01.2025 können Sie E-Rechnungen nicht mehr ablehnen! Die E-Rechnungspflicht wird Realität. Erfahren Sie, wie Sie mit DATAflor BUSINESS an die Anforderungen der E-Rechnungspflicht bestens vorbereitet sind!

[Jetzt anmelden!](#)

# ACO: Schwammstadt in der Praxis – Jetzt anmelden zur kostenlosen Fachseminarreihe

Würden Sie gerne mehr über die Themen Schwammstadt, Starkregenvorsorge und klimaresiliente Stadtplanung erfahren? Sich mit Experten austauschen und über neue, zukunftsweisende Lösungsansätze diskutieren? Dann sind Sie bei der kostenlosen Fachseminarreihe ACO Regenwelten genau richtig! ACO lädt Sie herzlich ein, dabei zu sein und Schwammstadt in der Praxis zu erleben!



Was Sie erwartet? Seien Sie Teil einer einzigartigen Veranstaltung und treten Sie in den Austausch mit Experten, um innovative Lösungsansätze für die Zukunft zu entdecken. Erleben Sie praxisnah, wie das Konzept der Schwammstadt umgesetzt wird.

## Highlights der Veranstaltung

- ▶ Inspirierende Vorträge: Erfahrungen und Erkenntnisse über Planung und Umsetzung von Schwammstadt-Projekten.
- ▶ Begleitende Ausstellung: Theoretische Ansätze praktisch umgesetzt - von klein bis groß.
- ▶ Netzwerkmöglichkeiten: Austausch und Vernetzung mit Experten, Stadtplanern, Architekten und Umweltexperten.

## Termine im Überblick:

26.11.2024 | Stuttgart

28.11.2024 | Nürnberg/Fürth

03.12.2024 | Köln

Alle Referenten und weiterführende Informationen finden Sie über einen Klick auf den grünen Button.

[ACO Schwammstadt | Info's & Anmeldung](#)

# RANKO: Natürlicher Sicht- und Lärmschutz

Sichtschutz im Außenbereich muss längst nicht nur funktional sein. Er kann gleichzeitig stilvoll und umweltfreundlich gestaltet werden. Bei RANKO bieten wir individuelle Lösungen, die den Charakter jedes Außenbereiches unterstreichen – von zeitlosen Steinmauern bis hin zur nachhaltigen und vertikalen Begrünung.

## Die klassische Wahl: RANKO Steinmauern und Gabionen

Unsere Steinmauern und Gabionen können Sie klassisch mit Steinen Ihrer Wahl befüllen. Aber wussten Sie, dass Sie auch andere natürlichen Materialien wie Holzscheiben verwenden können? Die RANKO Gabionen bieten nicht nur optimalen Sichtschutz, sondern auch eine langlebige und pflegeleichte Lösung. Pluspunkt: Unsere Gabionen kommen fix und fertig als Körbe – keine komplizierten Bausätze, sondern eine schnelle und unkomplizierte Montage.

## Die grüne Alternative: RANKO Pflanzen-Gabione

Wer nicht nur Sichtschutz, sondern auch mehr Grünfläche möchte, findet in der RANKO Pflanzen-Gabione die ideale Lösung. Sie verbindet die Vorteile der klassischen Gabione mit der Möglichkeit der Bepflanzung. Diese Kombination schafft eine natürliche, bepflanzbare Abgrenzung, die Lärmschutz bietet und gleichzeitig ein echtes Highlight ist. Ob bunte Blumenpracht oder immergrüne Pflanzen – die RANKO Pflanzen-Gabione passt sich Ihren Wünschen an und bringt mehr Natur in den Außenbereich.

Mehr Infos zu RANKO Gabionen und Pflanzen-Gabionen gibt es hier:

[RANKO | Gabionen](#)

[RANKO | Pflanzen-Gabione](#)



(Foto: Draht Mayr)

# \_06 SAVE THE DATE

2024

- 08. November** Mitgliederversammlung 2024 | Alte Lokhalle, Mainz
- 15. November** Online-Seminar „ChatGPT in der Praxis: Anwendungen und Strategien“ mit Christian Dimanski | [Anmeldung](#)
- 19. November** Online-WdA-Seminar „GenZ - eine neue Altersgruppe betritt die Arbeitswelt“ mit Inken Häfele | [Anmeldung](#)

2025

- 02. - 26. Januar** Auslandspraktikum LAPACHO 25 in Paraguay
- 23. Mai** Sommerfest und Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz & Saarland | DEULA, Bad Kreuznach
- 07. November** Mitgliederversammlung 2025

# \_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE



**ALINE SCHRÖDER**

Geschäftsführerin

*Frau Schröder befindet sich in Elternzeit.*



**KATHARINA-FLORENTINE MOSER**

Referentin für Recht  
Stellv. Geschäftsführerin

✉ moser@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 5

📱 +49 151 - 70647000



**MARIE-LOUISE FABER**

Referentin für  
Nachwuchswerbung

✉ faber@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 2

📱 +49 160 - 6145897



**SERENA INGRASSIA**

Referentin für  
Mitgliederbetreuung

✉ s.ingrassia@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 4

**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.**

Fischtorplatz 11 | 55116 Mainz

☎ +49 6131 - 218 144 0

✉ info@galabau-rps.de

🌐 www.galabau-rps.de

*Folgen Sie uns auf Social Media!*



Sie erreichen uns Montags bis Donnerstags von 08:00 - 17:00 Uhr sowie Freitags von 08:00 - 15:00 Uhr.

Bildnachweis: Titelbild 389731297 © Iva / Adobe.com